

E B $\flat$  A E B $\flat$  G $\sharp$ m C $\sharp$ r

1. Oh - ne An - fang, oh - ne En - de

E F $\sharp$ m7 B $\flat$  B $\flat$  B $\flat$

doch wirst du st hi - nein in uns - re

G $\sharp$ m F $\sharp$ m B $\flat$  E4 3

Hän - de, wirst ein Kind, um nah bei uns zu sein.

Ohne Anfang, ohne Ende / suchten wir in unsrer Nacht nach dir, /  
 Doch damit dich jeder von uns fände, / scheint dein Stern in unser Dun-  
 kel hier.

3. Ohne Anfang, ohne Ende / hast du Kraft und hast du Herrlichkeit. /  
 Doch du gibst dich hin in Menschenhände, / und wir laden Schuld auf  
 dich und Leid.

4. Ohne Anfang, ohne Ende / scheint das Reich des Bösen sich zu freun. /  
 Doch du nimmst trotz aller Widerstände / diese Welt mit deiner Liebe ein.

5. Ohne Anfang, ohne Ende / hast du dich zu dieser Welt gestellt. /  
 Komm in unsre Herzen, unsre Hände; / komm in uns und komm durch  
 uns zur Welt.